

Theatergesellschaft Bad Endorf e.V.

Das Wunder von Lourdes



Spielleiter: Markus Krug

Autor: Benno Roedel

Programm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.theatergesellschaft-bad-endorf.de



Grußwort

"Das Wunder von Lourdes" steht heuer auf dem Programm der Theatergesellschaft Bad Endorf.

"Das Wunder ist des Glaubens liebstes Kind." So heißt es schon bei Goethes "Faust". Das ist hier jedoch in einem abwertenden Sinn gemeint. Eine unheilbare Krankheit führt zum Tode - da sind wir im allgemeinen machtlos. Alles hat seine natürlichen Ursachen und Gründe. Darum können es heute auch viele nicht glauben, dass zum Beispiel Jesus möglich gewesen sein sollte, was heute schlechterdings unvorstellbar ist. Sie halten das für eine Zumutung, damals genauso wie heute in Lourdes.

Aber es gibt eben auch andere. Für sie ist das Wunder auch des Glaubens liebstes Kind. Aber das sagen sie nicht ironisch. Sie meinen es ernst. Sie sagen: Das ist eben das Besondere am Glauben, an Lourdes, dass so etwas möglich ist - damals wie heute. Wenn man die Wundergeschichten Jesu liest, dann ist das Außergewöhnliche allerdings nicht bloß diese oder jene Heilung. Es ist die Tatsache, dass Gott durch diesen Jesus zu den Menschen reden will, um Wegweisung und Ziel aufzuzeigen. Dafür wollen die Wunder Zeichen sein..

Der Theatergesellschaft gelten unsere Wünsche für ein erfolgreiches Spiel, das den Besucherinnen und Besuchern etwas vermittelt, was Lourdes bedeutet.

*Johannes Kanzler
Pfarrer der kath. Pfarrgemeinde
St. Jakobus Bad Endorf*

*Gerhard Prell
Pfarrer in der evangelischen
Dreieinigkeitskirche Bad Endorf*

Sehr geehrte Theaterbesucher,

als Vorstand der Theatergesellschaft Bad Endorf darf ich Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Stück "Das Wunder von Lourdes" begrüßen.



An vielen Orten unserer Erde findet man Grotten mit der Statue der Hl. Mutter Gottes. Viele davon sind Nachbildungen der weltberühmten Grotte von Massabielle in Lourdes und ein Ort der Ruhe der Besinnung und des Gebets. Oftmals gehen wir achtlos vorüber, machen uns keine Gedanken, erkennen nicht deren Herkunft und deren Geschichte. Wer aber nur einmal in Lourdes war, der wird diese Stätten mit anderen Augen sehen, wird sich immer wieder erinnern an den Ort, der eine ganz besondere Ausstrahlung in sich birgt.

Mir erging es genauso. Nach der Entscheidung, im Jahr 2005 "Das Wunder von Lourdes" aufzuführen wurden bei mir wieder Erinnerungen an meine Bundeswehrzeit wach. Ich hatte die Gelegenheit, an der Internationalen Soldatenwallfahrt nach Lourdes teilzunehmen. Es war ein unvergessliches Erlebnis! Es ist schier unglaublich, Soldaten aus allen Ländern der Welt beteten gemeinsam das "Gegrüßet seist du Maria...." und tanzten singend Hand in Hand um den Altar der Pius X. Basilika. Und das lange Zeit bevor sich der Osten öffnete. Abends dann die Lichterprozession mit dem "Ave Maria...." Dazu noch die vielen Kranken, die von den Kameraden begleitet und betreut wurden. Sie alle waren wie gefesselt von dem Geist, der von diesem Ort ausstrahlt.

Mit all diesen Erfahrungen und den Erinnerungen war es mir eine Freude, eine Vorbereitungsfahrt für unsere Spieler zu organisieren, und je mehr ich mich damit befasste, umso größer wurde die Freude, wieder nach Lourdes pilgern zu dürfen.

Die Reise wurde zum Erfolg, soweit man bei einer Pilgerreise von einem Erfolg sprechen kann. Man spürte dass die Teilnehmer Lourdes nicht nur besuchten, sondern erlebten!

Ich möchte es so sagen: "Der Funke ist übergesprungen!"

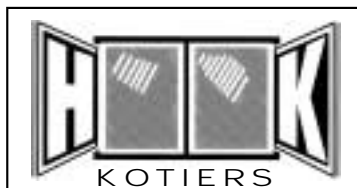
Die gemeinsamen Gebete und Lieder, aber auch die stillen Andachten jedes einzelnen werden sicher jedem in guter Erinnerung bleiben.

Ich wünsche Ihnen, dass auch Sie sich ergreifen lassen von diesem Geist, der von Lourdes ausgeht, dass der Funke auch auf Sie überspringt. Machen Sie sich auf nach Lourdes, und sei es auch nur mit unserem Theaterstück!

Ich möchte Sie einladen, mitzusingen, wenn beim Schlussbild das "Ave Maria" erklingt.

Schauer Konrad
1. Vorstand

**Fenster • Türen
Wintergärten
Haustüren
Verglasungen**



HANS KOTIERS

SCHREINEREI + GLASEREI

Gewerbegebiet 4a • 83093 Bad Endorf, Tel. (0 80 53) 4 92 29

Fax (0 80 53) 90 18 • e-Mail: H.Kotiers.GmbH@t-online.de

 **Schmid** G
m
b
H
Elektroanlagen

- ◆ Installation
- ◆ Reparaturen
- ◆ Kundendienst
- ◆ SPS-Steuerung
- ◆ Telefonanlagen (auch ISDN)
- ◆ Vertrieb/Wartung
(Miele, Siemens, ...)

Inhaber: Stephan Schmid

Gewerbegebiet 17 · 83093 Bad Endorf

Telefon (0 80 53) 44 00 · Telefax (0 80 53) 44 10 · www.schmid-elektro.de

Hotel Restaurant

Seeblick

- Kein Ruhetag
- Ganzjährig geöffnet
- ausgezeichnete Küche
- neuer beheizbarer Biergarten
- Kinderspielanlagen innen u. außen

seit 500 Jahren
Familien-Tradition



Familie Förg

Pelham am See

Tel.: 0 80 53/30 9-0

Fax: 0 80 53/30 9-500

www.hotel-seeblick-pelham.de

info@hotel-seeblick-pelham.de





Personen und Ihre Darsteller

Francois Soubirous , Tagelöhner	Harald Wagner
Louise Soubirous , seine Frau	Ina Siferlinger
Bernadette , Tochter	Christine Roßmy
Marie , Tochter	Stefanie Mayer
Justin , jüngster Sohn	Michael Schauer
Jean-Marie , Sohn	Markus Größ
Jeanne Abadie , Freundin	Sonja Niedermaier
Die Erscheinung , Muttergottes	Elisabeth Schauer
Bernarde , Tante von Bernadette	Marlene Dickl
Lucia , Tante von Bernadette	Sarah Grözinger
Jacques , Sohn von Lucia	Konrad Schauer, jun.
Basilea , Tante von Bernadette	Petra Schröder
Etienne , Sohn von Basilea	Tobias Siferlinger
Jacomet , Polizei-Kommissär in Lourdes	Herbert Ramoser
Estrade , Steuereinnnehmer	Konrad Hamberger
Dunot , ein Freimaurer	Konrad Schlaipfer
Lacade , Bürgermeister von Lourdes	Josef Dickl
Dr. Dozous , Arzt in Lourdes	Gerhard Kristen
Odette , Hausdame von Dr. Dozous	Annemarie Ramoser
Dotour , Kaiserlicher Staatsanwalt	Simon Scharl
Père Peyramele , Pfarrer von Lourdes	Konrad Schauer
Pierre Abadie , Flurwächter	Mathias Kucik
Louis Bouriette , Steinbrecher	Rupert Obermaier
Callet , Polizist	Markus Hermannsdorfer

(weitere Darsteller siehe Seite 7)

Unser Service für Sie

Agip Tankstelle + Waschanlage

Neuwagen

EU Neuwagen

Gebrauchtwagen

Jahreswagen

Leasing Finanzierung Versicherung

*Und wenn
mal nichts dabei
ist dann Suchen ganz
einfach wir Ihr Wunschauto*



Ihr Volkswagen und Audi Partner

Autohaus Obermaier GmbH

in Bad Endorf Tel. 40580



Audi

Service

WENNINGER DRUCK IM WIEBELPARK

- **Offsetdruck**
- **Digitaldruck**
- **Farbkopien bis A3**
- **Satzstudio**



WENNINGER DRUCK GmbH

Chiemseestraße 11

(im Wiebelpark)

D-83093 Bad Endorf

Tel. 0 80 53 / 95 07 · Fax 29 15

e-mail: satz@wenningerdruck.de

Internet: www.wenningerdruck.de



Claude , Polizist	Reinhard Stratz
Admiralin Bruat	Andrea Krug
Friedensrichter	Josef Mayer
Chantal	Barbara Zachmeier
Charlotte	Adelgunde Hefter
Polizist 1	Andreas Schauer
Polizist 2	Dirk Eggenweiler
Polizist 3	Franz Polz
Marie-Therese Vauzous , Novizenmeisterin im Kloster Nevers	Annemarie Ramoser
Schwester Ursule	Sophia Siferlinger
Schwester Claire	Marion Wagner
Rochelle , Beichtvater von Bernadette	Josef Schlaipfer
Klosterschwestern	Juliane Hofstetter, Irmgard Murner, Juliane Schlaipfer
Bürger, Pilger und Landleute	Martina Bichler, Etelka Mannherz, Maria Spiel, Birgitt Schiebel, Christine Thaurer, Josef Bichler, Max Hefter, Josef Kößlinger, Wolfgang Mai, Josef Mannherz, Hans Plank sen.
Kinder	Andreas Plank, Katharina Plank, Magdalena Plank, Paulinus Roßmy, Laura Schiebel, Sophia Schröder, Magdalena Siferlinger, Peter Titus

*Alle Mitwirkenden bedanken sich für Ihren Besuch,
wünschen einen angenehmen Nachhauseweg und sagen
"Auf Wiedersehen in Ihrem Volkstheater Bad Endorf"*

Randl

BAHNKIOSK

Partyzelte & mehr...
Propangasvertrieb

83093 Bad Endorf

Telefon 0 80 53 / 96 61

Telefax 0 80 53 / 96 68

Handy 01 71 / 4 58 50 63

www.randl-partyzelt.de

Hofstetter



Ihr Reisepartner in Bad Endorf

Reiseveranstalter - Reisebüro - Mietbus - Camping

wünscht Ihnen schöne Stunden im Theater!

Traunsteiner Str. 21, 83093 Bad Endorf, Tel: 08053/9099 Fax: 08053/9144
info@hofstetter-reisen.de, www.hofstetter-reisen.de, www.chiemgau-camping.de

Schreibwaren, Schul- und Bürobedarf

Ingrid Rechenauer

Bahnhofstraße 15, 83093 Bad Endorf



Tel. + Fax 0 80 53 / 26 97





Orte der Handlung

1. Akt	Das Elternhaus
2. Akt	Die erste Erscheinung
Zwischenakt	Bedenken der Mutter /Diskussion der Freidenker
3. Akt	Das Verhör
4. Akt	Die Entdeckung der Quelle
<i>20 Minuten Pause</i>	
Zwischenakt	Eine Botschaft an den Pfarrer
5. Akt	Der Name der schönen Dame
Zwischenakt	Wunderheilung
6. Akt	Vor Gericht
7. Akt	Im Kloster
Schlussbild	
Schriftführung	Andrea Krug
Werbung	Marlene Dickl, Reinhard Roßmy
Kassier	Reinhard Roßmy
Kartenverkauf	Reinhard Roßmy, Johanna Schauer, Martina Bichler
Kartenvorverkauf	Helga Mayer, Josef Miedl, Ingrid Krug, Otilie Günthör
Plakatentwurf	Sabine Plank, Stefan Größ
Fotoverkauf	Sabine Plank
Souffleur	Konrad Schauer, Konrad Hamberger
Kostüme	Juliane Hofstetter, Irmgard Murner, Sandra Albert, Lisbeth Feichtner, Annemarie Berzl
Maske	Sabine Plank, Gabi Wagner, Brigitte Größ
Bühnenbild	Herbert Ramoser, Barbara Zachmeier
Bühnenregie/-technik	Josef Bichler, Rupert Obermaier
Beleuchtung, Tonanlage	Peter Bichler
Verkauf	Helga Mayer, Lisa Bichler
Billeteure	Anni Schachner, Josef Schmid, Leni Dickl, Brigitte Stratz, Fanny Kringer, Martin Perl, Alfred Pohlner, Maria Schmid, Siegfried Schmid

Ihr Ansprechpartner für Werbung bei uns: Konrad Schauer (Tel. 08053/1427)

IHRE GRUPPENREISE - MASSGESCHNEIDERT

- Ø VEREINSAUSFLÜGE
- Ø FIRMENAUSFLÜGE
- Ø KLASSENFAHRTEN
- Ø REISEN MIT DEM FREUNDESKREIS



- mit Freunden reisen -

REISEAGENTUR REINHARD OTTE

Kurstrasse 2
83093 Bad Endorf

www.reinhards-reisen.de

Tel.: 08053 796 808

Fax: 08053 796 809

info@reinhards-reisen.de



Gut bürgerliche Küche
mit bayr. Schmankerln

Bahnhofstraße 41
83093 Bad Endorf

Telefon (0 80 53) 20 96 30

Telefax (0 80 53) 20 92 32

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 9.00 - 23.00 Uhr

Sonntag 9.00 - 21.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Bewirtung für größere Gruppen nach Absprache auch möglich.



Spieltage im Theaterhaus in Bad Endorf, Rosenheimer Str. 6

Nachmittags-Aufführungen: Beginn 14.00 Uhr

Pfingstmontag	16.05.2005
Sonntag	22.05.2005
Sonntag	29.05.2005
Sonntag	05.06.2005
Sonntag	12.06.2005
Sonntag	19.06.2005

Abend-Aufführungen: Beginn 20.00 Uhr

Freitag	20.05.05
Freitag	27.05.05
Freitag	03.06.05
Freitag	10.06.05
Freitag	17.06.05

Eintrittspreise

1. Platz EUR 10,00 • 2. Platz EUR 8,00 • 3. Platz EUR 7,00
20 Personen (Gruppe) 1 Freikarte · Kurkarte EUR 1,00 Ermäßigung
Kinder (6-16 Jahre) auf allen Plätzen 50% Ermäßigung

Kartenverkauf 1 Stunde vor Spielbeginn an der Theaterkasse am
Theaterhaus, Rosenheimer Str. 6, 83093 Bad Endorf

Kartenvorverkauf Theaterkasse am Theaterhaus, Rosenheimer Str. 6,
Bad Endorf, Telefon bzw. Fax 0 80 53 / 37 43

Montag bis Freitag von 9-13 Uhr.

Internet: www.theatergesellschaft-bad-endorf.de

Über bestellte Eintrittskarten, die 15 Minuten vor Spielbeginn nicht abgeholt
sind, wird bei Bedarf anderweitig verfügt.

Einzahlungen auf Raiffeisenbank Bad Endorf-Konto 344 052,
BLZ 711 601 61 zugunsten der Theatergesellschaft Bad Endorf e.V.



St. Jakobs-Apotheke

Sabine Döppel

Bahnhofplatz 1 · Bad Endorf · Tel. (0 80 53) 93 72

Wir führen

Bachblüten · Homöopathie

Wir verleihen

Babywaagen · Inhalationsgeräte

Wir messen

Blutdruck · Cholesterin · Blutzucker

Gesund + fit!

ROBERT WIMMER

LAND- UND GARTENTECHNIK

- **Schlepper** • **Landmaschinen** • **Rasenmäher**
- **Ersatzteile** • **ATV Sport- u. Freizeitfahrzeuge**

Kreuzstraße 4, Bad Endorf, Telefon (0 80 53) 93 51, Fax 4 91 76

**XLOTTO
X TOTO
LOTTERIE**

*Wir wünschen
gute Unterhaltung*

Portraits aus Meisterhand

Gerhard Winkler
Bahnhofstr. 30
83093 Bad Endorf

Tel.: 08053/9482 e-mail: info@foto-winkler.de

*Besuchen Sie auch unser
Sommerspiel 2005*



- Ein bayerischer Schwank -

Der hl. Korbinian und die falsche Braut

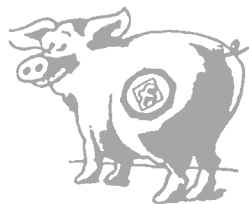
Abend-Aufführungen: Beginn 20.00 Uhr

Freitag	15.07.2005
Freitag	22.07.2005
Freitag	29.07.2005
Freitag	05.08.2005
Freitag	12.08.2005

Wir bedanken uns für die treue
Unterstützung durch unsere
Inserenten und bitten Sie,
diese bei Ihren Einkäufen
zu berücksichtigen.

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

**Konrad
S E I F**



**Bahnhofsplatz 3a
83093 Bad Endorf
Telefon (08053) 20570**

Spitzenqualität
in Fleisch
und Wurstwaren
Partyservice
für alle Gelegenheiten
Grillspezialitäten

Intercoiffure

HAARMODEN HASTREITER

Bahnhofstrasse 10
83093 Bad Endorf
Tel.: 08053 609

www.haarmoden-hastreiter.de

Montag = Kindernachmittag
v. 14:00-17:00

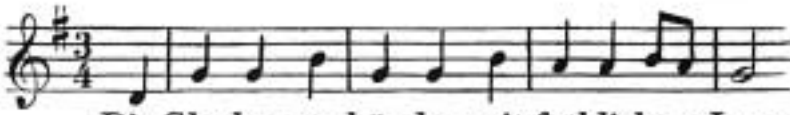
Letzter Dienstag im Monat
Ab 7:00-8:30 =
Frühstücksschnitt



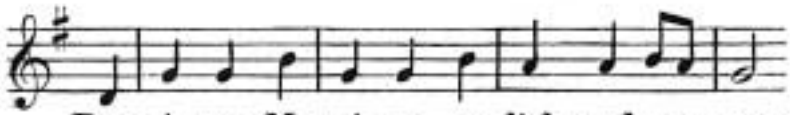
Unsere
Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 8:30-18:00
Sa.: 8:00-13:00



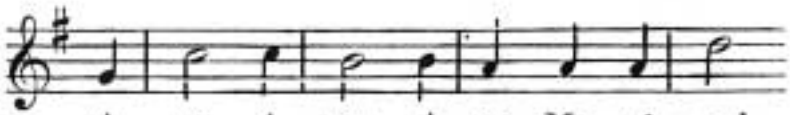
Das große Lourdeslied



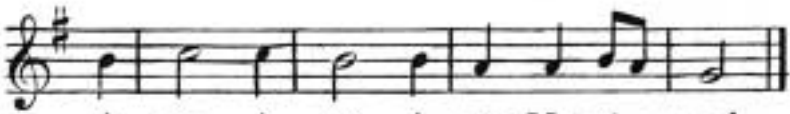
Die Glocken verkünden mit fröhlichem Laut



Das A - ve Ma - ri - a so lieb und so traut.



A - ve, A - ve, A - ve Ma - ri - a!



A - ve, A - ve, A - ve Ma - ri - a!

Da naht sich der Armut bescheidenes Kind
dem Felsen, wo einsam des Stromes Flut rinnt.

Ave, ave, ave Maria !

Ave, ave, ave Maria !

O leite und führe uns, himmlischer Stern,
zum Himmel, zur Heimat, zu Gott unserem Herrn.

Ave, ave, ave Maria !

Ave, ave, ave Maria !

Der Chiemgau
Thermen Effekt!

Chiemgau
Thermen



Er wirkt. Auch bei Ihnen! Baden Sie im Wasser einer der jodhaltigsten Quellen Europas. Spüren Sie, wie Anspannungen verschwinden. Erleben Sie den Chiemgau Thermen Effekt am eigenen Körper. Er wirkt nachhaltig. Nicht nur gegen Stress, sondern auch gegen Rückenschmerzen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. www.chiemgau-thermen.de

Die Chiemgau Thermen sind Teil der Gesundheitswelt Chiemgau

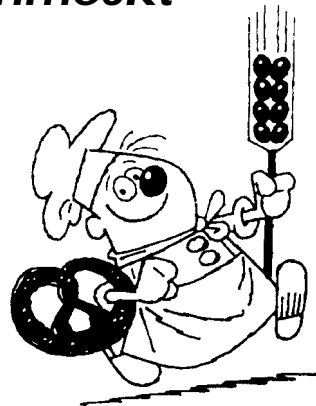
Chiemgau Thermen
Ströbinger Straße 18
83093 Bad Endorf
Tel. (0 80 53) 2 00 900
info@chiemgau-thermen.de

Gesundheitswelt
Chiemgau



BÄCKEREI • KONDITOREI MIEDL

Weil's gut schmeckt



BAHNHOFSTRASSE 47 • 83093 BAD ENDORF
TELEFON 08053/4 07 70 • FAX 08053/40 77 33



Vorhang auf ... 2005

Jeder kennt den Namen des kleinen Ortes in den Pyrenäen in Frankreich. Viele haben Lourdes selbst schon besucht oder haben einen Bekannten, einen Onkel oder eine Tante, die schon einmal in Lourdes waren.

Dieser Ort lässt niemanden unberührt!

5 bis 6 Millionen Pilger im Jahr spüren die Kraft der Ereignisse, die im Februar 1858 mit Bernadette Soubirous ihren Anfang nahmen.

Ein kleines Mädchen, das kaum lesen kann, aus einer Gesellschaftsschicht, die keinerlei Beachtung findet, bringt die Obrigkeit zur Verzweiflung.

Im Zeitalter der Industrialisierung und des Rationalismus, vor dem Hintergrund eines Denkertums, das alles aus einer wissenschaftlichen Perspektive heraus erklären zu können glaubt - in dieser Zeit also beweist ein einfaches Mädchen den Intellektuellen, dass man eben nicht alles wissen und erklären kann. Sie tut das unbewusst, nur durch ihr Verhalten.

Wie stark muss für sie die Anziehungskraft der Erscheinung gewesen sein! Unbeirrt von kritischen Worten ihrer Umgebung folgt sie den Weisungen der schönen Dame, geht ihren Weg, nimmt Einwände zur Kenntnis, ohne sich jedoch danach zu richten. Und...ohne dass sie es beabsichtigt...sie fesselt die Menschen um sich herum. Immer mehr folgen ihr zur Grotte, glauben an die Besonderheit der Ereignisse.

Woher nimmt sie die Sicherheit, trotz Ermahnungen der Kirche, trotz Polizeiverhören immer wieder zur Grotte zu gehen? Woher kommt ihre klare Sprache, woher kommen die unangreifbaren Antworten auf ausgeklügelte Fragen?

Es scheint, als sei ihr eine Weisheit geschenkt, die sich durch ihr ganzes späteres Leben zieht - eine andere als diejenige, die in Büchern steht:

Das tiefe, innere Wissen, dass sie das Richtige tut.

Schon 1888, nur neun Jahre nach dem Tod von Bernadette, haben sich die Theaterspieler von Bad Endorf das erste Mal gefragt:

Wer war dieses kleine Mädchen und wie ist das damals gewesen mit den Erscheinungen der "schönen Dame" an der Grotte zu Massabielle?

Wie war das mit der Quelle und dem bekannten heilenden Wasser von Lourdes?

Wer glaubte an sie und wer versuchte mit aller Macht zu vertuschen?

Die Antworten auf alle Fragen wurden zu einem der erfolgreichsten Theaterstücke, das in Bad Endorf je gespielt wurde!

Erleben Sie, wie alles begann!

Über 60 Darsteller in historischen Kostümen entführen Sie in vielen Szenen nach Frankreich in das 19. Jahrhundert.

Lassen Sie sich verzaubern von den Geschehnissen um die kleine Bernadette, um das Wunder von Lourdes. Ich wünsche Ihnen ein paar schöne und bewegte Stunden.

Markus Krug, Spielleiter



RENAULT

Autohaus J. Heinrichsberger

Renault-Vertragshändler
Im Gewerbegebiet 1 · 83093 Bad Endorf
Tel. 08053/882 · Fax 08053/2332
autohaus@heinrichsberger.de

Wir wünschen Ihnen
gute
Unterhaltung!

Axel
HANL

Heizung • Kundendienst • Sanitär

83093 Bad Endorf • Handwerkerpark 2
Tel. 08053/7982-0 • E-mail: info@axel-hanl.de
Internet: www.axel-hanl.de

Abholmarkt und Getränkelieferant

Josef Moosbauer

Bad Endorf, Langbürgnerseestr. 23 · Telefon (0 80 53) 29 29
Augustiner-Biere, Flötzing-Biere, Weißbiere
Partyfässer und Garnituren
Säfte, Limonaden und Mineralwasser

Die Wunder von Lourdes



Von Lourdes sprechen heißt auch von Wundern sprechen. Sie sind mit der Geschichte des Wallfahrtsortes eng verbunden.

Wunder sind Zeichen, Zeichen Gottes, Zeichen, dass Gott am Werk ist. In Lourdes geschehen Heilungen auf wunderbare Weise.

Wie werden solche Wunder festgestellt? Wann kann man sagen, dass eine Heilung ein Wunder ist?

1882 wurde zu diesem Zweck ein ärztliches Büro eingerichtet. Es ist für alle Ärzte offen, gleich welcher Herkunft, welchen Glaubens oder welcher Einstellung. Dieses Büro hat die Aufgabe, vom medizinischen Gesichtspunkt aus festzustellen, ob eine Heilung natürlich erklärt werden kann oder nicht. Es erstellt ein ärztliches Dossier über die vorhergegangene Krankheit und über die Heilung.

Seit 1947 gibt es ein zweites Büro in Paris zu dem 30 Ärzte gehören. Wenn eine Heilung stattgefunden hat, dann wird zuerst der Gesundheitszustand des Geheilten überprüft. Jedermann kann Einsicht in die Akten nehmen und sie verifizieren oder Rückfragen stellen. Wird nun eine Heilung als medizinisch unerklärbar erachtet, dann wird es durch das Bureau Médical "grande guérison" als solches festgehalten. Ein Jahr später geht der Fall an das "Comité Médical International. Das Dossier wird einem Spezialisten übergeben. Nach seiner eingehenden Überprüfung wird in der Vollversammlung des "Comités", das einmal im Jahr in Paris zusammenkommt, entschieden, ob die Heilung als natürlich erklärt werden kann oder nicht.

Welches sind die Kriterien der Beurteilung?

1. Die Heilung selber: Sie muß plötzlich, unvorhergesehen, voll und ganz, ohne zeitliche Genesung und dauernd sein. Sie wird erst nach 4-5 Jahren als Solche akzeptiert.
2. Die vorherige Krankheit: Sie muß lebensgefährlich, organisch, also nicht funktionell, sein und durch klinische Untersuchungen festgestellt werden können.
3. Die Heilmittel: Die Therapie, die auf die Heilung einen möglichen Einfluß haben konnte.

Die Akten mit allen Untersuchungen und Beurteilungen werden dem Bischof des Bistum weitergeleitet, zu dem der Geheilte gehört. Ihm unterseht es nach einer weiteren Überprüfung durch eine kirchliche Kommission zu erklären, ob die Heilung ein Wunder ist oder nicht.

Seit 1858 wurden durch Ärzte etwa 6000 Fälle von Heilungen untersucht. Nur 66 wurden durch die zuständigen kirchlichen Behörden als Wunder erklärt.

Zu bemerken ist noch, dass viele Heilungen vom "Comité Médical International" in Paris als medizinisch nicht erklärbar festgestellt wurden, aber die kirchlichen Behörden haben sie nicht als Wunder ausgesprochen. Das beweist die Umsicht, mit welcher die Kirche hinsichtlich der Heilungen in Lourdes vorgeht. Denn diese "Zeichen Gottes" an den Menschen sind nicht das Wichtigste in Lourdes, auch wenn sie für die Pilger oft ein eindrucksvolles Geschehen bedeuten.

Ein anderes "Zeichen" ist wichtiger: die Gnade, die in den vielen Bekehrungen und in den Änderungen des Lebens von so vielen, die nach Lourdes kommen, zum Ausdruck kommt.

Die letzte Heilung erfolgte am 9. Oktober 1987: Bely Jean-Pierre aus Angoulême wurde von einem Multiple Sklerose Leiden geheilt. Die Heilung wurde am 11. Februar 1999 (Jahrtag der ersten Erscheinung) von der Kirche in Tarbes-Lourdes als Wunder anerkannt.

ADOLF BRAND

Gardinen · Fußböden · Tischwäsche · Handtücher
Bettwäsche · Spanntücher

Ihr kompetenter Partner!

Bahnhofstraße 5 · 83093 Bad Endorf
Tel. (0 80 53) 94 38 · Fax 95 12

Das spricht für NORDIC WALKING:

- fördert die Herz-Kreislauffunktion
 - reguliert Blutdruck und Cholesterin
 - erhöht die O₂-Aufnahme
 - verbrennt mehr Kalorien
 - stärkt die Ausdauer
 - regt den Fettstoffwechsel an
 - löst Verspannungen von Schulter und Nacken
 - kräftigt den Oberkörper
 - entlastet Gelenke
 - baut Stress ab
- ... und macht sogar richtig Spaß –
was man lange nicht von allem
Gesunden behaupten kann.



 **INTERSPORT**[®]
ENDORFER SPORHTHAUS

Wasserburger Straße 1 · 83093 Bad Endorf · Tel. 08053/561 · Fax 3156
www.intersport-endorfer-sporthaus.de

Maria Weichenrieder

Der nette Laden nebenan...

Backwaren, Obst, Geschenke, Andenken, Liköre,
Lebensmittel, Süßigkeiten.

Präsentkörbe stellen wir gerne nach Wunsch
– für jeden Geldbeutel – zusammen

Bahnhofstraße 24 · 83093 Bad Endorf, Tel. 0 80 53 / 1778
Frisches Obst (auch einheimisches der Saison)

BEITRITTSERKLÄRUNG

zur Theatergesellschaft Bad Endorf e.V.



Name, Vorname _____

Geb.-Datum _____

Telefon _____

Anschrift _____

Ich beantrage die Mitgliedschaft als

Fördermitglied mit einem Jahresbeitrag von: _____ €

(Mindestjahresbeitrag pro Ehepaar
oder Einzelperson € 25,-)

aktives Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 6,- €

bei der Theatergesellschaft e.V.

Die Vereinssatzung, die ich auf Wunsch einsehen kann, erkenne ich hiermit an.

Ich bin damit einverstanden, daß meine Daten zu vereinsinternen Zwecken EDV-technisch
verarbeitet werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

(bei Antragstellern unter 18 Jahren

Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Die Theatergesellschaft Bad Endorf e.V. ist berechtigt, den jeweils fälligen
Jahresmitgliedsbeitrag zu Lasten meines

Kontos Nr. _____

Bankleitzahl _____

bei Kreditinstitut _____

bis auf Widerruf abzubuchen.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

(bei Antragstellern unter 18 Jahren

Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

www.feinkost-heiss.de



heiss

*wünscht Ihnen gute
Unterhaltung!*



Für Wurst, Schinken, Käse, Fleisch ist **heiss** im Gewerbegebiet in Bad Endorf, die Einkaufsquelle für alle Brotzeitler und solche, die es werden wollen.

heiss GmbH – Im Gewerbegebiet 3 – 83093 Bad Endorf

Wenn Ihre Elektronik wieder einmal



Dann gibt's nur eines:

Prangl
Johann 
Elektromeister
83093 Bad Endorf
 (08053) 4404

Wir sind



und





Unsere Fahrt nach Lourdes

28. März bis 02. April

Mit großen Erwartungen begaben sich einige Spieler und Freunde der Theatergesellschaft am Ostermontag auf eine sechstägige Pilgerreise nach Lourdes, um sich auf das diesjährige Stück einzustimmen und um einen guten Verlauf der Saison zu beten. Von Bad Endorf aus führte uns die Busfahrt über Bregenz - Zürich - Genf nach Lyon, wo wir die erste Nacht verbrachten. Am nächsten Morgen ging es weiter, immer der Rhone entlang, vorbei an herrlich blühenden Mandelbaumplantagen mit ihren prächtigen Farben in der morgendlichen Sonne. Über Orange - Nimes erreichten wir bei Montpellier den Golf du Lyon. Entlang der Küste und weiter durch typisch südländische Landschaften verließen wir bei Tarbes die Autobahn. Während der letzten Kilometer auf der Landstraße wuchs unsere Spannung entsprechend an, denn unser Vorstand Konrad Schauer, der im Rahmen der Internationalen Soldatenwallfahrt schon einmal in Lourdes war, hatte uns mit Gebeten und Erzählungen entsprechend darauf vorbereitet. Glücklicherweise erreichten wir am späten Nachmittag unser Ziel. Das in den letzten Stunden einsetzende schlechte Wetter konnte dabei unsere Stimmung nicht trüben.

Nach dem Bezug unseres Quartiers und dem Abendessen dann der erste Höhepunkt: die Lichterprozession um 21.00 Uhr! Auf Anraten unseres Vorstands nahmen wir alle daran teil. Es war ein beeindruckendes Bild. Tausende von Pilgern zogen mit brennenden Kerzen in der Hand von der Grotte über die große Esplanada zum Vorplatz der Rosenkranzbasilika. In allen wichtigen Sprachen der Welt wurde dabei das "Gegrüßet seist du Maria..." gebetet und das "Ave Maria" gesungen.

Am nächsten Morgen wanderten wir unter Führung einer sachkundigen Stadtführerin auf den "Spuren der Heiligen Bernadette". Die "Mühle Boly" (Geburtshaus), das "Chachot" (Wohnung der Fam. Soubirous während der Zeit der Erscheinungen) und die "Mühle Lecade" (späteres Wohnhaus der Familie) zeigten uns, unter welch

Chiemgauer Weberei

**Geschenkläden
&
Teppiche nach Maß**



Ströbing 3 (Richtung Kurzentrum)

D-83093 Bad Endorf · Telefon 0 80 53 / 79 660

geöffnet: Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr



oberhorner
Schuh Sport Mode

Bahnhofstr. 23 bis 25 · 83093 Bad Endorf
Tel. (0 80 53) 12 56 · Fax (0 80 53) 31 29

NEUIGKEITEN

Die neue Frühjahrs- und
Sommerkollektion ist da!

Lustige, frische Farben, tolle Materialien
und freche Schnitte.

Schauen Sie auch in unsere Outlet-Ecke!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



MONA LISA
Mode & Wohndesign

Bahnhofstraße 8 • 83093 Bad Endorf • Telefon 08053/880



erbärmlichen Verhältnissen die Familie der Heiligen damals lebte. Besonders beeindruckend waren die anschließenden Erklärungen zur unterirdischen Basilika Pius X. Sie wurde im Jahre 1958 zum einhundertjährigen Jubiläum der ersten Erscheinung in Form eines umgekehrten Schiffes erbaut und fasst ca. 27.000 Besucher. Nach den ausführlichen Informationen über das Leben Bernadettes im Kloster Nevers, ihrem Tod, ihren Exhumierungen, - ihr Leichnam ist unverseht und vollständig erhalten -, und ihre Heiligsprechung endete unsere Führung an der Grotte von "Massabielle".

Auf Wunsch der Mitreisenden trafen wir uns am Nachmittag zum Gang auf den "Kalvarienberg". Über diese kleine Erhebung am Rande des "Heiligen Bezirks" führt ein Kreuzweg aus dem Jahr 1912 mit fünfzehn Stationen. Ursprünglich waren es die üblichen vierzehn Stationen, vor einigen Jahren wurde die Station der Auferstehung hinzu gefügt, deren großer runder Stein mit einem Strahlenkranz die aufgehende Sonne des Ostertages symbolisiert. Mit Gebeten und Liedern folgte man dem Leidensweg Christi, dargestellt mit über einhundert Figuren aus Gusseisen, jede zwei Meter groß.

Anschließend hatte jeder die Gelegenheit, Lourdes für sich selbst zu erkunden und zu erleben. Nach dem gemeinsamen Abendessen nutzten viele wieder die Gelegenheit an der täglichen Lichterprozession teilzunehmen, oder sie von geeigneter Stelle aus zu betrachten.

Am Morgen des vierten Tages besuchten wir den kleinen Ort Bartres, etwa fünf Kilometer von Lourdes entfernt. Dort verbrachte Bernadette einige Zeit ihrer Kindheit. Zu besichtigen waren das Haus der Pflegemutter und der noch original erhaltende Schafstall, wo sie als junges Mädchen die Schafe hütete. An einer kleinen Bernadette-Kapelle am Rande des Weges war Zeit für ein kurzes Gebet.

Wieder in Lourdes zurück hatten wir alle ausreichend Zeit, unsere persönlichen Bitten und Anliegen der Mutter Gottes anzuvertrauen und die verschiedenen Kirchen anzusehen, wie die Krypta, die Basilika



GÄRTNEREI HOFSTETTER

FLORISTIK • PFLANZEN • GRABPFLEGE

Chiemseeweg 31 · 83093 Bad Endorf

Telefon 0 80 53 / 25 40 · Fax 0 80 53 / 36 37



Sonderausstellung

01. Mai bis 10. Juni 05



Der Top-Hersteller Terstappen zeigt exklusiv bei Möbel Rieder die neusten Messe Modelle der Polstermöbelbranche. Sonderausstellung täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr, vom 01. Mai bis 10. Juni 2005

wohnen
**MÖBEL
RIEDER**
GmbH
einrichten & ideen

Einrichtungshaus

Küchenforum

Schreinerel

Polstermöbel

Bahnhofplatz 5
D-83093 Bad Endorf

Telefon (08053) 2524
Telefax (08053) 1392
info@moebel-rieder.de

www.moebel-rieder.de





der Unbefleckten Empfängnis, die Rosenkranzbasilika, die Anbetungskapelle und die Kirche der Hl. Bernadette. Einige nutzten auch die Gelegenheit in der Pius X. Basilika mit etwa 20.000 Gläubigen einen internationalen Dankgottesdienst der HCPT zu feiern. Die HCPT ist eine internationale Organisation zur Betreuung von behinderten Jugendlichen. Dieser Gottesdienst wird sicher allen, die daran teilgenommen haben, ein unvergessliches Erlebnis bleiben, denn hierbei war der Geist, der von Lourdes ausströmt, besonders gut zu spüren und wahrzunehmen! Bei einer Marienandacht an dem der Grotte gegenüberliegenden Ufer der Gave baten wir gemeinsam in Form von Liedern und Gebeten die Mutter Gottes um Fürsprache bei Gott für unsere Anliegen. Der Abend war wiederum geprägt von der Teilnahme an der Lichterprozession. Die Zeit danach nutzten viele nochmals mit einem Besuch an der Grotte um sich mit einem kurzen Gebet von der "Unbefleckten Empfängnis" zu verabschieden.

Zu früher Stunde verließen wir am darauffolgenden Tag Lourdes, mit einer Menge an schönen Erinnerungen im Gepäck. Unsere Route führte uns über Toulouse - Narbonne - Nimes und bei St. Raphaël an die Mittelmeerküste, wo uns in voller Blüte der Frühling erwartete. Bis Cannes konnten wir entlang der Küstenstraße all die Schönheiten des Meeres und der Küste bewundern. Weiter ging es auf der Autobahn über Nizza und die Dächer von Monaco nach San Remo, wo wir ein letztes mal nächtigten. Die anschließende Tagesetappe führte uns über Genua, durch die fruchtbare Po-Ebene an die Ufer des Gardasees, weiter über Bozen und den Brenner-Pass und durch das Inntal zurück in unseren Heimatort Bad Endorf.

Somit ging eine Reise zu Ende, die wohl allen in guter Erinnerung bleiben wird, denn es ist eben ein besonderer "Geist" und eine außergewöhnliche Atmosphäre, die dieser Ort ausstrahlt. Die Kranken und Bedrückten, die Verzagten, die Gesunden und die Glücklichen, sie alle kommen aus religiöser Überzeugung nach Lourdes. Dieser Ort ist keine herkömmliche Touristenstadt, man kann sie nicht einfach anschauen, sondern man muss sie "erleben" und "mitleben". Dazu



muss man nicht die Sprachen der Welt sprechen, man muss nur verstehen was Gott uns durch seine Mutter Maria sagen will. Für viele von uns war es die erste Reise nach Lourdes. Für Papst Johannes Paul II. war es im August 2004 die letzte Auslandsreise. Er verstarb nur wenige Stunden nach unserer Rückkehr nach Bad Endorf. Diese Nachricht schmerzte nach all den schönen Tagen die wir erleben durften. Eine der Mitreisenden verabschiedete sich mit den Worten: "Dies war die schönste Reise meines Lebens".

Konrad Schauer



Bernadette (Christine Roßmy) vor dem Wohnhaus „Mühle Lecade“

Pizzeria Bei Franco

Inhaber:
Giuseppe
Riganti

RISTORANTE ITALIANO BEI-FRANCO · PIZZERIA

*von Montag bis
Freitag 2 Gänge
Menü für 4,90 €
von 11.30 Uhr
bis 14.30 Uhr*

*in der Katharinenstraße 12
in Bad Endorf verwöhnt Sie die
„Pizzeria Bei-Franco“ mit
italienischen Spezialitäten wie:*

- *frische Fische*
- *hausgemachte Nudeln*
- *knackig-frische Salate*

mit ruhigem Biergarten



Original erhaltener Schafstall bei Bartres



Die „Esplanada“ mit den drei übereinander gebauten Kirchen



Kreuzweg-Mosaik in der Rosenkranzbasilika



Neuigkeiten im Theater Bad Endorf

Auch in der spiel- und probenfreien Zeit ist die Theatergesellschaft Bad Endorf nicht untätig geblieben. Seit dem Erwerb des Theaterhauses im Jahr 2001 stehen die Renovierungsarbeiten nicht mehr still.

Eine neue Tonanlage für die Aufführungen

Unsere alte Tonanlage mit den zentralen Lautsprechern neben der Bühne hat ausgedient.

Das Herzstück der neuen Tonanlage ist das Yamaha-Mischpult MG16/6FX mit angeschlossenem CD-Player.

Die Schallabnahme erfolgt über bis zu acht Mikrophone, von denen sichtbar für den Zuschauer drei hochwertige Richtmikrofone von AKG über der Bühne aufgehängt sind. Für jedes Mikrophon ist eine separate Klangoptimierung möglich.

Zwei Lautsprecher mit einer Leistung von 200 Watt sind hinter der Bühne installiert. Hier können über ein integriertes Effektgerät, das keine Wünsche offen lässt, Hintergrundgeräusche eingespielt werden, wie z.B. Donnerrollen, Kirchenglocken oder Musik.

Vier weitere Lautsprecher gleichen Typs sorgen im Zuschauerraum dafür, dass ab sofort die Tonqualität auf allen Plätzen gleich hoch ist.

Alle Toilettenräume wurden komplett neu renoviert

Die Räume erhielten einen neuen Fliesenbelag.

Alle Trennwände zwischen den Toiletten wurden erneuert, die Wände neu gestrichen.

Die alten WC und Waschbecken wurden gegen neue ausgetauscht, die Holzfenster durch Kunststoffester ersetzt.

Um die Wartezeiten in den Pausen zu verkürzen, stehen ab der kommenden Saison durch die Umbaumaßnahmen zwei zusätzliche Damentoiletten zur Verfügung.

Unser Dank gebührt hier besonders den fleißigen Mitgliedern, die mit ihrem Einsatz die Bauarbeiten unentgeltlich unterstützt haben.



Monika Schlaipfer als Mutter Gottes, Caroline Schröder als Bernadette Soubirous

Vorhang auf - das Spiel beginnt

Die schöne Welt des Theaters öffnet ihre Pforten.
Schauspieler, Regisseur, Bühnenbildner - jeder gibt
sein Bestes. Das ist auch bei uns so.

Mit unserer Beratung helfen wir Ihnen bei allen
Geldproblemen, damit Sie das Beste aus Ihrem Geld machen.



Raiffeisenbank Bad Endorf